

Informationen zum Modul A2: Allgemeine Psychologie II (Lernen, Gedächtnis, Emotion, Motivation) im Bachelor-Studiengang Psychologie an der TU Dresden

Stand: SS 2017

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
A2	Allgemeine Psychologie II: Lernen, Gedächtnis, Emotion, Motivation	Prof. Dr. Thomas Goschke
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Im Modul erwerben die Studierenden Grundkenntnisse über psychische Prozesse, die dem Erlernen, der Modifikation und der Steuerung von Verhalten zugrunde liegen. Dies beinhaltet Kenntnisse aus den Bereichen Lernen, Gedächtnis, Emotion, Motivation und Volition. Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über Methoden, Paradigmen, Theorien und empirische Ergebnisse der Lern-, Gedächtnis-, Emotions- und Motivationspsychologie einschließlich ausgewählter Beiträge der kognitiven und affektiven Neurowissenschaften und der evolutionären Psychologie. Darüber hinaus verfügen sie über ein Grundverständnis philosophischer und wissenschaftstheoretischer Grundlagen der Allgemeinen Psychologie. Sie sind in der Lage, allgemeinspsychologische Methoden und Theorien kritisch zu reflektieren und diese auf neue Fragestellungen oder praktische Problemfelder anzuwenden. Zu den allgemeinen Kompetenzen, die im Modul erworben werden, gehört die Fähigkeit, selbstorganisiert zu lernen, englischsprachige Fachliteratur zu rezipieren, komplexe Sachverhalte verständlich in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren, Forschungsergebnisse und theoretische Positionen in der Diskussion zu verteidigen, kritisch zu bewerten sowie offene Fragen und mögliche Anwendungen zu erkennen.</p>	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei Vorlesungen; (je 2 SWS) • ein Seminar (2 SWS) • Selbststudium 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten auf Abiturniveau	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Prüfungsvorleistung ist ein Referat oder eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von 30 Stunden. Die Prüfungsvorleistung gilt als erbracht, wenn das Referat oder die schriftliche Hausarbeit mit mindestens ausreichend bewertet wurden. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten oder einer 25-minütigen mündlichen Prüfungsleistung.</p>	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Note der Klausurarbeit oder der mündlichen Prüfungsleistung ist die Modulnote.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester	
Arbeitsaufwand	270 Stunden.	
Dauer des Moduls	2 Semester.	

Lehrveranstaltungen im Modul Allgemeinen Psychologie II		
	Vorlesungen	Seminare
3. Semester	VL Lernen und Gedächtnis VL Emotion, Motivation, Volition	
4. Semester		Seminar zur Allgemeinen Psychologie II

Prüfungsstoff und Literaturempfehlungen

In der Modulklausur werden Kenntnisse aus den Teilgebieten Lernen und Gedächtnis, Motivation, Volition, Handeln und Emotion geprüft. Der Prüfungsstoff der Modulklausur umfasst die Inhalte der **Vorlesungen „Lernen und Gedächtnis“** und **„Motivation, Emotion, Volition“** und die unten angegebene **Prüfungsliteratur**. Die Vorlesungen geben einen Überblick über die jeweiligen Themengebiete und dienen der Orientierung und Schwerpunktsetzung. Sie überlappen weitgehend mit den Inhalten der Prüfungsliteratur; allerdings werden vereinzelt aktuelle Themen behandelt, die sich (noch) nicht in den Lehrbüchern finden, während die Lehrbücher Stoff enthalten, der in den Vorlesungen nur kurz oder gar nicht behandelt werden kann. Zur Vorbereitung empfiehlt es sich daher, die Vorlesungen zur Orientierung über die relevanten Themen zu nutzen und die Prüfungsliteratur zum Nacharbeiten und zur Vertiefung des Prüfungsstoffes zu lesen. Zur Vorbereitung auf die Modulklausur empfehlen wir die folgende Literatur.

Lernen

Gluck, M. A., Mercado, E. & Myers, C. E. (2010). Lernen und Gedächtnis. Vom Gehirn zum Verhalten. Heidelberg: Spektrum Verlag. Kap. 6-9

ODER

Mazur, J.E. (2006). *Lernen und Verhalten* (6. Auflage). München: Pearson Studium. Kapitel 1-2, 3 (ohne 3.6.3), 4-10, 12, 15.

Gedächtnis

Gluck, M. A., Mercado, E. & Myers, C. E. (2010). Lernen und Gedächtnis. Vom Gehirn zum Verhalten. Heidelberg: Spektrum Verlag. Kap. 1, 2, 3, 4, 5, 10.

ODER

Eysenck, M.W. & Keane, M.T. (2005). *Cognitive psychology. A student's handbook* (5th ed.). Hove: Psychology Press. Kapitel 6 - 8.

ZUSÄTZLICH:

Gazzaniga, M., Ivry, R. & Mangun, R. (2009). *Cognitive neuroscience. The biology of the mind* (3rd ed.). Norton. Kapitel 8. (Ohne die folgenden Seiten: Kasten S. 327; Kasten S. 345; Kasten S. 350; S. 356-360).

Motivation, Volition und kognitive Kontrolle

Rudolph, U. (2003). *Motivationspsychologie*. Weinheim: Beltz Psychologie Verlags Union. Kapitel 1-3, 5-6, 8, 10.

Goschke, T. (2007). Volition und kognitive Kontrolle. Kapitel 6 aus J. Müsseler (Hrsg.), *Allgemeine Psychologie* (2. Auflage) (S. 271-335). Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.

Emotion

Kalat, J.W. & Shiota, M.N. (2006). *Emotion*. Belmont, CA: Thomson Wadsworth. Kapitel 1, 2, 3 (nur die Seiten 36-64), 5, 7, 8, 12, 13 (Nur die Seiten 260-267), 15.

Goschke, T. & Dreisbach, G. (2010). Kognitiv-affektive Neurowissenschaft: Emotionale Modulation des Denkens, Erinnerns und Handelns. In U. Wittchen & J. Hoyer (Hrsg.), *Klinische Psychologie und Psychotherapie* (2. Aufl.). Berlin: Springer.

Neuroanatomische Grundlagen: Grundkenntnisse über Hirnstrukturen und neurowissenschaftliche Methoden werden primär in der Biopsychologie vermittelt, aber in der Allgemeinen Psychologie oft vorausge-

setzt. Als kurzer Überblick empfiehlt sich z.B. Gazzaniga et al. (2008). Cognitive neuroscience. (3rd ed.). Norton. Kapitel 3 und 4.

Optionale Vertiefungsliteratur zur Allgemeinen Psychologie II

Der Inhalt der folgenden Lehrbücher wird in der Prüfung *nicht* vorausgesetzt, sondern es handelt sich um **optionale** Empfehlungen für Studierende, die das Wissen über einzelne Themen vertiefen möchten.

Heckhausen, J. & Heckhausen, H. (2010). *Motivation und Handeln* (4. Auflage). Berlin: Springer

Meyer, W.-U., Reisenzein, R. & Schützwohl, A. (2001). *Einführung in die Emotionspsychologie. Band 1* (2. Auflage). Huber.

Meyer, W.-U., Schützwohl, A. & Reisenzein, R. (1999). *Einführung in die Emotionspsychologie: Band 2* (2. Auflage). Huber.

Reisenzein, R., Meyer, W.-U. & Schützwohl, A. (2003). *Einführung in die Emotionspsychologie: Band 3* (2. Auflage). Huber. Kapitel 2; 3; 4;

Gazzaniga, M., Ivry, R. & Mangun, R. (2009). *Cognitive neuroscience. The biology of the mind* (3rd ed.). Norton. Kapitel 13 ("Cognitive control").

Modul-Klausur

Die Klausur dauert 90 Minuten und besteht aus 40 Multiple-Choice (MC) Aufgaben und 2 offenen Fragen. Bei den MC-Aufgaben ist genau eine der vier Antwortmöglichkeiten korrekt. Wird nur die korrekte Antwort markiert, wird die Aufgabe als korrekt beantwortet gewertet. Werden eine falsche Antwort, mehrere Antworten oder gar keine Antwort markiert, wird die Antwort als falsch bewertet. Zur Beantwortung der offenen Fragen schreiben Sie zu jeder Frage bitte maximal eine halbe DIN-A4 Seite. Für jede korrekte beantwortete MC-Aufgabe werden 4 Punkte vergeben, so dass mit den MC-Aufgaben maximal 160 Punkte erreicht werden können. Für jede offene Frage werden maximal 25 Punkte, also insgesamt max. 50 Punkte vergeben. Insgesamt können also maximal 210 Punkte erreicht werden. Die Klausur wird als bestanden bewertet, wenn Sie mindestens die Hälfte der maximalen Punktzahl erreicht haben. Während der Klausur dürfen Sie außer einem Stift und einer Uhr keinerlei technische Geräte (Mobiltelefon, Tablet-PC, Kamera, etc.) und keine eigenen Unterlagen (auch keine leeren Blätter) verwenden. Ggf. sind derartige Dinge vor der Klausur abzugeben. Ein Verstoß gegen diese Richtlinie wird als starkes Indiz für den Versuch einer Täuschung gewertet. *Last but not least: Viel Erfolg!*